

**INFORMATION NOTICE /
Record of processing Activities**

**General Data Protection Regulation (2016/679),
Articles 13, 14 and 30**

Date of drafting: March 27th, 2018

Wir behalten uns das Recht vor, diese Angaben jederzeit ohne weitere Benachrichtigung anzupassen und zu aktualisieren. Ihre Rechte als betroffene Person gem. Artt. 13 – 21 DSGVO, soweit jeweils einschlägig, gelten ab dem 25.5.2018

1. Verantwortlicher	Orion Pharma AG Baarerstraße 75 CH – 6300 Zug Tel. +43 1 99 460 65 50 CH-datenschutz@orionpharma.com
2. Kontaktdaten des Verantwortlichen und Datenschutzbeauftragter	Contact Person: Dr. Sieglinde Jastroch Orion Pharma Region CE Notkestraße 9, 22607 Hamburg Tel. +49 40 89 96 890 DE-datenschutz@orionpharma.com Contact details of the Data Protection Officer: e-mail: Heidi Arala, privacy@orion.fi
3. Name der Verarbeitung	Orion Pharma AG, CH Bewerbungsprozess / verfahren
4. Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung, etwaige berechtigte Interessen, die verfolgt werden sowie die Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten	<p>Der Zweck der Verarbeitung personenbezogener Daten besteht darin, die Durchführung des Auswahlverfahrens für neue Mitarbeiter und Auszubildende von Orion Pharma Region CE zu ermöglichen und die interne Mobilität zu ermöglichen.</p> <p>Orion Pharma Region CE kann externe Dienste in seinem Betrieb verwenden und in diesem Zusammenhang können persönliche Daten an den externen Dienstleister übertragen werden. Personenbezogene Daten werden übertragen, um ausgelagerte Dienstleistungen wie Rekrutierung und persönliche Beurteilungen zu erhalten.</p> <p>Wir können Ihre Daten mit Dritten teilen, z. B. mit denjenigen, die uns bei technischen Vorgängen wie Datenspeicherung und Hosting unterstützen. Wenn sich das Eigentum oder die Kontrolle über Orion Pharma CE oder alle oder Teile unserer Produkte, Dienstleistungen oder Vermögenswerte ändern, können wir Ihre persönlichen Daten an jeden neuen Eigentümer, Nachfolger oder Rechtsnachfolger übertragen.</p> <p>Die Verarbeitung personenbezogener Daten basiert auf der Einwilligung der betroffenen Person (EU-Datenschutz-Grundverordnung Art. 6.1.a)</p>
5. Verarbeitete Kategorien von Daten	Die Datei kann folgende Informationen bezüglich personenbezogener Daten enthalten, wenn die Verarbeitung solcher Daten erforderlich ist: - Grundlegende Informationen einer Person (Name, Geburtsdatum, Kontaktinformationen) - Informationen zum Interview

	<ul style="list-style-type: none"> - Informationen zur Arbeitssuche (z. B. Schulungsinformationen, Berufserfahrung, Sprachkenntnisse) - Bewerbung, Lebenslauf und andere mögliche Informationen und Anhänge des Antragstellers - Informationen zu Personen- und Eignungsbewertungen - Informationen zur Sicherheitsüberprüfung (mit gesonderter Zustimmung des Antragstellers) - Im Bewerbungsprozess angegebene Informationen
6. Herkunft der Daten	Die zu verarbeitenden personenbezogenen Daten werden hauptsächlich vom Bewerber im Einstellungsverfahren übermittelt. Für die Stellensuche können notwendige Informationen aus anderen Quellen mit Zustimmung des Antragstellers eingeholt werden. Informationen können auch aus den regulären Operationen des Controllers gewonnen werden.
7. Übermittlung und Weitergabe von personenbezogenen Daten außerhalb der EU und des EWR	Personenbezogene Daten werden nicht außerhalb der Europäischen Union (EU) oder des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) weitergegeben oder weitergegeben.
8. Dauer, für die personenbezogenen Daten gespeichert werden bzw. Kriterien für die Festlegung dieser Dauer	<p>Der Verantwortliche speichert persönliche Daten für einen maximalen Zeitraum von 6 Monaten.</p> <p>Der Verantwortliche löscht die Informationen, wenn für den Speicher kein definierter Zweck mehr definiert ist.</p>
9. Datensicherheit	<p>A. Manuelle Datendatei</p> <p>Die manuellen Daten sind in einem Bereich mit eingeschränktem Zugang zu speichern, der nur den berechtigten Personen zur Verfügung steht.</p> <p>B. Elektronische Information</p> <p>Der Schutz der Datendatei nutzt technischen Datenschutz (mehrere Sicherheitsmechanismen) und elektronisch gespeicherte Informationen sind nur für die autorisierten Personen zugänglich.</p>
10. Auskunftsrecht und Recht auf Datenübertragbarkeit	<p>Die betroffene Person hat das Recht auf Zugang zu den Daten über sich selbst in der Einstellungsdatendatei, nachdem sie ausreichende Suchkriterien angegeben hat, oder darauf, dass die Datei keine derartigen Daten enthält. Der für die Verarbeitung Verantwortliche übermittelt der betroffenen Person gleichzeitig Informationen über die Datenquellen in der Datei, über die Verwendung der Daten in der Datei und die Ziele der offengelegten Daten.</p> <p>Die betroffene Person hat das Recht auf Datenübertragbarkeit (EU-Datenschutz-Grundverordnung Art 20), dh. das Recht auf Erhalt ihrer personenbezogenen Daten, die der Betroffene dem für die Verarbeitung Verantwortlichen zur Verfügung gestellt hat und die auf automatisierte Weise bearbeitet wird, in einem strukturiertes und maschinenlesbares Format und das Recht, diese Daten an einen anderen Controller zu übermitteln, wenn die Grundlage für die Verarbeitung die Einwilligung oder die Erfüllung eines Vertrags zwischen dem für die Verarbeitung Verantwortlichen und der betroffenen Person ist.</p> <p>Die betroffene Person, die Zugang zu den Daten über sich selbst oder das Recht auf Datenübertragbarkeit, wie oben erwähnt, wünscht, muss einen entsprechenden Antrag an den Verantwortlichen des für die Verarbeitung</p>

	<p>Verantwortlichen mit einem persönlich unterzeichneten oder anderweitig vergleichbar verifizierten Dokument stellen.</p>
<p>11. Widerspruchsrecht</p>	<p>Wenn die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten das berechnete Interesse des für die Verarbeitung Verantwortlichen ist, hat die betroffene Person das Recht, sich aus Gründen, die sich auf ihre besondere Situation beziehen, der Verarbeitung zu widersetzen.</p> <p>Möchte die betroffene Person von ihrem oben genannten Recht Gebrauch machen, so muss sie dies dem Verantwortlichen des für die Verarbeitung Verantwortlichen durch ein persönlich unterzeichnetes oder anderweitig vergleichbares Dokument schriftlich gegenüber dem für die Verarbeitung Verantwortlichen geltend machen.</p>
<p>12. Berichtigung, Recht auf Einschränkung der Verarbeitung und Recht auf Löschung („Recht auf Vergessenwerden“)</p>	<p>Ein für die Verarbeitung Verantwortlicher hat von sich aus oder auf Antrag der betroffenen Person unverzüglich die in seinen Daten enthaltenen personenbezogenen Daten zu berichtigen, zu löschen oder zu ergänzen, wenn sie hinsichtlich des Zwecks der Verarbeitung fehlerhaft, unnötig, unvollständig oder obsolet sind.</p> <p>Die betroffene Person hat das Recht, von dem für die Verarbeitung Verantwortlichen eine Bearbeitungsbeschränkung zu verlangen, wenn die betroffene Person die Richtigkeit der verarbeiteten personenbezogenen Daten beanstandet, wenn die betroffene Person behauptet, dass die Verarbeitung rechtswidrig ist und die betroffene Person der Löschung widersprochen hat der persönlichen Daten und hat stattdessen die Einschränkung ihrer Verwendung beantragt; wenn der für die Verarbeitung Verantwortliche die personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht mehr benötigt, sie jedoch von der betroffenen Person zur Begründung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigt werden; oder wenn die betroffene Person der Verarbeitung gemäß der EU-Datenschutz-Grundverordnung widersprochen hat, bis geprüft wurde, ob die legitimen Gründe des für die Verarbeitung Verantwortlichen die Daten der betroffenen Person überlagern. Wurde die Verarbeitung aus den vorstehenden Gründen eingeschränkt, muss der Betroffene, der eine Bearbeitungsbeschränkung erhalten hat, vom für die Verarbeitung Verantwortlichen informiert werden, bevor die Beschränkung der Verarbeitung aufgehoben wird.</p> <p>Weigert sich der für die Verarbeitung Verantwortliche der Aufforderung der betroffenen Person zur Beseitigung eines Fehlers, wird eine entsprechende schriftliche Bescheinigung ausgestellt. In der Bescheinigung sind auch die Gründe für die Ablehnung anzugeben. In diesem Fall kann die betroffene Person den Datenschutzbeauftragten auf diese Angelegenheit aufmerksam machen.</p> <p>Der für die Verarbeitung Verantwortliche ergreift angemessene Maßnahmen, um den Kontrolleuren, an die die Daten weitergegeben wurden und die Daten verarbeiten, die Löschung zu melden. Es besteht jedoch keine Meldepflicht, wenn dies unmöglich oder unzumutbar schwierig ist.</p> <p>Anträge auf die oben genannten Verwendungen der Rechte der betroffenen Person sind durch Kontaktaufnahme mit dem Vertreter des in Abschnitt 2 genannten Verantwortlichen zu stellen.</p>